

KATEGORIE

„SOZIALE KOMPETENZ“

Sport für alle – Chancengerechtigkeit fördern, Armut überwinden

Das Sporttreiben im Verein bietet sowohl für die psychische wie auch für die körperliche Gesundheit und das Sozialleben große Vorteile. Diese können allerdings nur zur Geltung kommen, wenn für alle Menschen die Möglichkeit besteht, im Verein aktiv zu sein. Die Vereinszugehörigkeit wird stark von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und der sozialen Herkunft beeinflusst. Menschen, die in Armut leben, sind deutlich seltener Mitglied und können deshalb nicht in gleicher Weise von den Vorteilen profitieren.

Sportvereine können mit ihren Angeboten die Folgen von Armut mildern und somit die Chancengleichheit fördern. Dies kann beispielsweise durch die Einführung von speziellen Angeboten gegen Armut, Öffentlichkeitsarbeit, finanzielle Unterstützung oder armuts-sensibles Handeln innerhalb des Vereins geschehen.

Für den Förderpreis in der Kategorie „Soziale Kompetenz“ sucht die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen demnach Projekte mit folgenden Inhalten:

- Abbau von Barrieren sowie Förderung des gleichberechtigten Zugangs und damit Steigerung der Sportbeteiligung aller Menschen, unabhängig von der finanziellen Lage und sozialen Herkunft
- Maßnahmen zur Förderung einer wertschätzenden und vielfältigen Sportkultur, die sich speziell für armutsbetroffene Menschen öffnet
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit für mehr Chancengerechtigkeit und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung im Sport(verein)
- Kooperation mit weiteren Partnern und Mitwirkung in Netzwerken, um Armut zu bekämpfen und Chancengleichheit zu stärken – beispielsweise in Zusammenarbeit mit den „Präventionsnetzwerken gegen Kinderarmut“, „MACH DICH STARK“ oder anderen, ähnlich ausgerichteten Netzwerken

BEWERBUNG

- Für die Förderpreise können sich alle **gemeinnützigen Sportvereine** mit eigenem Sportbetrieb und Sitz in Baden-Württemberg bewerben. **Projekte** können vom Projektträger selbst eingereicht oder von Sportkreisen und Fachverbänden vorgeschlagen werden.
- In jeder Kategorie werden insgesamt 7000 Euro vergeben, je ein Förderpreis über 4000 Euro und je zwei Anerkennungspreise mit 1500 Euro.
- Einsendeschluss ist der 15. Februar 2026.
- Alle Informationen zur Bewerbung gibt es unter: www.wlsb-sportstiftung.de

Die WLSB-Sportstiftung

Die WLSB-Sportstiftung stellt seit 2009 Mittel zur Förderung des Sports für Vereine in Baden-Württemberg bereit, insbesondere für Initiativen zugunsten des Breiten- und Nachwuchssports sowie des Ehrenamts.

Die Preise werden gestiftet von:



FÖRDERPREISE 2025
GESAMTWERT: 28.000 EURO
AUSSCHREIBUNG 2025

Stiftung des Württembergischen Landessportbunds c/o Württembergischer Landessportbund e.V.

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 / 28077-119
Telefax: 0711 / 28077-101
E-Mail: info@wlsb-sportstiftung.de
www.wlsb-sportstiftung.de



KATEGORIE „EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT“

Gemeinsam nicht einsam im Sportverein

Immer mehr Menschen sind von Einsamkeit betroffen. Studien zeigen, dass Einsamkeit ein Gesundheitsrisiko darstellt. Sportvereine bieten durch ihre Strukturen für Gemeinschaft und Engagement eine Chance, Einsamkeit vorzubeugen und zu lindern – zum Beispiel durch gesundheitsfördernde Angebote. Sie können Menschen einen niedrigschwelligen Einstieg ermöglichen und helfen, neue Kontakte zu knüpfen, Beziehungen mit Gleichgesinnten aufzubauen und ein Gefühl der Verbundenheit zu erfahren.

Unter dem Titel „Gemeinsam nicht einsam im Sportverein“ sucht das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg daher kreative und nachhaltige Projekte, Konzepte oder Aktionen in Sportvereinen, in denen ehrenamtlich Engagierte das Thema Einsamkeit aufgreifen, soziale Teilhabe fördern und Menschen miteinander verbinden. Welche Vereine haben sich dem Thema aktiv gewidmet und halten Angebote bereit, um der Einsamkeit von Mitmenschen in allen Lebenslagen und mit allen Lebenskonzepten entgegenzuwirken?

Mit dem Förderpreis in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement“ werden nachhaltige Konzepte und Praxis-Beispiele mit einem langfristigen Nutzen für den Verein gesucht, die einen Vorbildcharakter für andere Vereine haben und die eines oder mehrere dieser Kriterien erfüllen:

- Betroffene konkret ansprechen, erreichen und integrieren
- Besondere Formate und Räume schaffen
- Zusammenarbeit mit Partnern
- ein Netzwerk schaffen
- Sensibilisierungsmaßnahmen im Verein implementieren



KATEGORIE „PRÄVENTIONSKONZEPTE“

Sichere Vereine, starke Kinder – Prävention leben

Sportvereine sind wichtige Orte, an denen Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erleben, sich entfalten und wachsen können. Damit das gelingt, sind mehr als Trainingspläne nötig: Es braucht Sicherheit, Respekt und Schutz. Kreative und innovative Ansätze sind erforderlich, um alle Zielgruppen zu erreichen und langfristige Prävention interpersoneller Gewalt sowie den Schutz von jungen Menschen umzusetzen. Denn nur so können wir für einen Sport sorgen, der Spaß macht, als Ausgleich dient und gerade in schwierigen Zeiten den Zusammenhalt stärkt.

Dabei ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch im „Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ rechtlich verankert. In der Kategorie „Präventionskonzepte“ zeichnet die ARAG-Sportversicherung deshalb in diesem Jahr Projekte aus, die den Kinder- und Jugendschutz besonders in den Mittelpunkt rücken – und aktiv gegen Gewalt und jeglichen Machtmissbrauch vorgehen, zum Beispiel mit:

- Aktionstagen zu interpersoneller Gewalt
- interaktiven Präventionsformaten für Kinder, Jugendliche und Eltern
- spezifischen Schutzangeboten für besonders vulnerable Gruppen

KATEGORIE „KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT IM SPORT“

Den Sportverein nachhaltig in eine sichere Zukunft führen

Der Klimawandel begegnet uns immer häufiger und heftiger – und wir verbrauchen nach wie vor zu viele Ressourcen. Um den Ausstoß von Treibhausgasen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, muss auch der Sport einen Beitrag leisten.

In dieser herausfordernden Zeit denken immer mehr Sportvereine angesichts der vorhandenen Vereinsinfrastruktur, strengerer gesetzlichen Vorgaben und den vermutlich weiter steigenden Energiepreisen intensiv über geeignete Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen nach. Und auch darüber, wie man Vereinsaktivitäten zukunftsfähig gestalten und die Mitglieder zu nachhaltigem Verhalten bewegen kann.

Eine besondere Herausforderung stellen dabei die limitierten personellen und finanziellen Kapazitäten dar. Trotzdem: Mit kreativen und innovativen Ideen kann es gelingen, Vereinssportanlagen in eine umweltfreundliche, kostensparende und damit sichere Zukunft zu führen und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu stärken.

Die WLSB-Sportstiftung sucht daher – gefördert durch die Josef Wund Stiftung – in den folgenden Bereichen zukunftsorientierte, nachahmenswerte und bereits realisierte Projekte:

- nachhaltige Wasserwirtschaft auf dem Vereinsgelände oder in vereinseigenen Schwimmanlagen
- Einsatz regenerativer Energiequellen
- Konzepte für Gebäudesanierung oder -neubau mit Schwerpunkt Ökologie und Ressourceneinsatz
- klimafreundliche Mobilität bei Vereinsaktivitäten und Mitgliedern
- Partnerschaften für Nachhaltigkeit